



## Jubiläumsauflage des Sparda-Bank Integrations-Cups

### TITELSTORY

„259 Spielerinnen und Spieler, ein Turnier“ - so lautete das Motto bei der 10. Jubiläumsauflage des Sparda-Bank Integrations-Cup in Malente. Drei A-Junioren-, fünf Frauen- und acht Herrenteams, die sich in der Vorsaison 2017/18 durch den Einsatz vieler Spieler mit unterschiedlichen Nationalitäten für das Landesfinale im Uwe Seeler Fußball Park qualifiziert haben, traten am 2. und 3. Oktober gegeneinander an, um unter den Mannschaften, die eine so bemerkenswerte Integrationsarbeit von verschiedenen Kulturen in ihren Vereinen voran treiben, die Besten zu suchen.

Nach einem langen Turniertag, der für die A-Junioren bereits am Dienstagabend begann, gab es bei der abschließenden Siegerehrung unter den Mannschaften nur freudige Gesichter. Gemeinsam mit Nadine Rademann, Regionaldirektorin Marktbereich Nord der Sparda-Bank Hamburg, überreichten SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer, Vizepräsident Uwe Döring und Kerem Bayrak als Integrationsbeauftragter des SHFV Siegeschecks in Höhe von insgesamt 22.500 Euro an die Herren- und Frauenmannschaften.

Im Wettbewerb der Frauen im Ernst-Rüdiger-Sportzentrum des TSV Malente blieb der TSV Pansdorf ungeschlagen und sicherte sich mit drei Siegen und einem Remis den Pokal und den größten Scheck in Höhe von 3.000 Euro. Dahinter



**Sieger Frauen:** Kerem Bayrak (Integrationsbeauftragter SHFV), Nadine Rademann (Regionaldirektorin Sparda-Bank Hamburg), Hans-Ludwig Meyer (SHFV-Präsident) und Uwe Döring (Vizepräsident Soziales) (von links) überreichen Josefine Jegorenko vom TSV Pansdorf den Siegescheck über 3000,- Euro.

folgten der Eichholzer SV mit 7 Punkten (2:1 Tore) punktgleich mit der SG Wilstermarsch (2:2 Tore). Platz 4 und 1.500 Euro-Preisgeld ging an die SG Kellinghusen-Bramstedt (4 Punkte, 1:2 Tore). Der zweiten Mannschaft vom VfB Schuby blieb am Ende nach vier Spielen ohne Torerfolg leider nur der letzte Platz, trotzdem konnte sich das Team über die Prämie in Höhe von 1.000 Euro freuen.

Am Vorabend des Tags der Deutschen Einheit rollte bereits ab 18:30 Uhr der Ball im Uwe Seeler Fußball Park. Drei U19-Mannschaften folgten der Einladung und belohnten sich mit einem Zwei-Tage-Turnier im USFP mit gemeinsamer Übernachtung in Malente. Die Verantwortlichen der beteiligten Vereine setzten sich seit Jahren in besonders bemerkenswerter Weise für die Inte-

gration von geflüchteten Jugendlichen ein. Nach der Hinrunde war das Klassement mit je einem Sieg und einer Nieder-



**10 Jahre Sparda-Cup:** SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer überreicht Nadine Rademann von der Sparda-Bank Hamburg das Jubiläumstrikot des Wettbewerbes.

lage für die drei Mannschaften ausgeglichen, sodass die Rückrunde am Mittwochmorgen Spannung versprach. Hier setzte sich am Ende die U19 vom TSV Heiligenstedten durch. Die JSG Lensahn/Ostholstein (3:4 Tore) und Team RB Küste (2:4 Tore) folgten punktgleich. „Wir hoffen, dass die Mannschaften auch in den kommenden Jahren weiter zusammenwachsen, dann sehen wir die Mannschaften mit Sicherheit beim Landesfinale der Herren wieder“, so Turnierorganisator Jan Magnus Kramp nach dem Turnier.

Im Turnier gab es spätestens im Halbfinale die erste faustdicke Überraschung. Für den großen Favoriten NTSV Strand 08 als zweifacher Integrations-Cup-Sieger und aktuellem Meister der Flens-Oberliga war bereits vor dem Finale Schluss. Die Ostholsteiner wurden dabei von IF Stjernen Flensburg überrascht. Nach der frühen Führung der Flensburger hielt das Abwehrbollwerk gegen die offensivstarke Ostholsteiner stand und so sicherte sich IF Stjernen den Finaleinzug. Im zweiten Finale waren Nord-Teams vertreten. Dauergast SC Weiche Flensburg III und Wildcard-Teilnehmer Schleswig 06 standen sich dabei gegenüber. In diesem Duell setzte sich die klassenhöhere Mannschaft aus Schleswig souverän mit 3:0 durch. Im ligainternen Landesliga-Duell setzten die Flensburger ihre Erfolgsserie fort und konnten nach einem weiteren 1:0-Sieg den Pokal und den 3.000 Euro Scheck sichern.

Gemeinsam mehr als eine Bank

**Sukran!** **DANKIE!** Hvala!

**Kiitos!** **Merci!** **Grazie!**

**FALEMINDERIT!** **Thank you!**

**Danke!** *Arigato!* **Dziękuję!**

**DEKUJI!** **Obrigado!** **Tak!**

*Xie Xie!* **spasibo!** **GRACIAS!**

**Dakujem!** **Tesekkurler!**

**Dyakuyu!** **Efharisto!**

**Sparda-Bank**



Der Sparda-Bank Integrations-Cup:  
Danke für tolle 10 Jahre!

## AUS DER VERBANDSARBEIT – USFP

### Vom DFB bis VfB – Der Uwe Seeler Fußball Park 2018

Der Uwe Seeler Fußball Park (USFP) ist auf der Landkarte der Standorte für mögliche Trainingslager schon längst nicht nur für Jugendmannschaften aus dem norddeutschen Raum eine gern gewählte Adresse, denn auch im Seniorenbereich finden sich immer mehr Liebhaber der Verbandssportschule im Herzen der Holsteinischen Schweiz.

Auch in diesem Jahr entsandte die DFB-Stiftung Egidius Braun wieder insgesamt zwölf Vereine, aus dem gesamten Bundesgebiet nach Malente. Diese Mannschaften, allesamt vorbildlich in Ihrer Jugend- und Integrationsarbeit, konnten während ihres jeweils einwöchigen Aufenthaltes im USFP alle Vorzüge des Hauses und seiner Umgebung nutzen. Neben diversen sportlichen Aktivitäten, standen Teambuildingmaßnahmen ebenso auf dem Programm wie informative Fachvorträge durch Vertreter des Ehrenamtes und aus dem Bereich des Schiedsrichterwesens im SHFV. Bevor aber die Kinder im Juli zu Gast waren, hatte sich das Team des USFPs zur Aufgabe gemacht, den Lokalmatadoren des VfB Lübecks wieder einen idealen Rahmen für ihr Sommertrainingslager zu schaffen. Nachdem die Grün-Weißen bereits

in 2017 die Annehmlichkeiten in Malente für vier Tage in Anspruch genommen hatten, entschied man sich auch in diesem Jahr wieder für Malente. Während des 9-tägigen Aufenthaltes fand das Team um Trainer Rolf Landerl ideale Bedingungen für die Saisonvorbereitung vor. Dass der Uwe Seeler Fußball Park nicht nur für Sportgruppen eine interessante Anlaufstelle ist, zeigte der Besuch des „Kulturkreises 55 plus e.V.“ aus Frankfurt im August. Die Reisefreunde aus der Mainregion nutzten Malente als „Team-Base-Camp“ und kamen nach täglichen Ausflügen immer wieder gern in ihr Heim auf Zeit zurück.

Das Malente, trotz seiner Abgeschlossenheit, oder gerade deswegen, beim Deutschen Fußball Bund weiterhin hohes Ansehen genießt, zeigt die Vielzahl der Gruppen, entsandt aus der Otto-Fleck-Schneise. Nachdem bereits in der ersten Jahreshälfte zwei Jugend-Nationalmannschaften den Weg nach Schleswig-Holstein fanden, konnte man sich im August über den Besuch eines alten Bekannten freuen, denn mit Michael Prus, dem ehemaligen Verbands-sportlehrer des SHFV und aktuellem Bundestrainer der U15-Junioren, gab es einen Gast, der Malente seit Jahren



schätzt.

Der Uwe Seeler Fußball Park hat sich selbstverständlich weiterhin die Aus- und Weiterbildung der Trainer auf die Fahnen geschrieben. Zusätzlich wird jedoch auch in diesem Jahr zum wiederholten Mal die Ausbildung der DFB-Elite-Jugend-Lizenz in Malente durchgeführt. Angeleitet durch die Ausbilder des DFB werden voraussichtlich zusätzliche 26 Traineranwärter die begehrte Lizenz hier erhalten. Die DFB-Elite-Jugend-Lizenz ist ein Einschub zwischen der Trainer B- und Trainer A-Lizenz. Erfolgreiche Absolventen sind dazu befugt, Junioren-Mannschaften (außer A- und B-Junioren Bundesliga), alle Frauen-Mannschaften unterhalb der 2. Bundesliga und alle Juniorinnen-Mannschaften zu trainieren. Neben Teilnehmern vom SV Werder Bremen, Hannover 96 und dem FC Ingolstadt 04 sind zudem gleich fünf Schleswig-Holsteiner beim aktuell laufenden DFB-Elite-Lehrgang dabei.

Wenn Mitte November die Teilnehmer der Eliteausbildung Ihre Lizenzen erhalten, beginnt auch im Uwe Seeler Fußball Park die Vorweihnachtszeit. Neben weiteren Ausbildungslehrgängen im Bereich des Trainerwesens, finden wieder verschiedene Gruppen und Unternehmen den Weg nach Malente. Jahresabschluss- und Weihnachtsfeiern waren bereits in den vergangenen Jahren beliebte Gründe in den Uwe Seeler Fußball Park zu kommen und auch in diesem Jahr freut sich das Team wieder darauf, alt bekannte Gäste erneut bei sich begrüßen zu können, um bei Weihnachtsfeiern in entspannter Atmosphäre das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und die Weichen für 2019 zu stellen. Denn neben Trainingslagern und Firmenweiterbildungen, bietet der Uwe Seeler Fußball Park auch die Möglichkeit für Feierlichkeiten aller Art.

Haben Sie Interesse an einem Aufenthalt im Uwe Seeler Fußball Park? Neben den Trainer-Lehrgängen zur Trainer C- und B-Lizenz sind in Malente zudem Buchungen für Firmen und Unternehmen sowie für Privatpersonen möglich! Gerne stehen wir Ihnen unter Tel. 04523 202240 10 oder per E-Mail unter [info@usfp-malente.de](mailto:info@usfp-malente.de) zur Verfügung.



Weltmeister von Morgen? – Die U16-Nationalmannschaft zu Gast im Uwe Seeler Fußball Park.

**PROVINZIAL PARTNER DES SHFV**

## Vereinsdialog beim Traditionsverein FC Kilia Kiel

Der neunte Vereinsdialog 2018 fand beim traditionsreichen FC Kilia Kiel statt. SHFV-Vizepräsident Uwe Döring besuchte mit seinen Begleitern und Kerem Bayrak, dem Vorsitzenden des KfV Kiel, die altehrwürdige Spielstätte am Hasseldieksdammer Weg.

Der Einstieg in den Vereinsdialog war das Thema „Die Zukunft des FC Kilia“, bei dem insbesondere die Infrastruktur in den Vordergrund gerückt wurde. Der Vorsitzende Norbert Heckmann und sein Stellvertreter und „Mädchen für alles“ Achim Ziller erzählten stolz, dass es nach einer langen Durststrecke wieder bergauf gehen wird. „Es steht fest, dass das Stadion einen Kunstrasen und eine Flutlichtanlage bekommt, dafür teilen wir uns die Anlage künftig nicht nur mit den American Footballern, sondern auch mit Baseballern“, so Ziller. Darüber hinaus wird es weitere Umbaumaßnahmen auf



SHFV-Vizepräsident Uwe Döring überreichte Kiliens Vereinsvorsitzendem Norbert Heckmann (Dritter von links) beim Vereinsdialog ein Ballpräsent.

der Anlage geben, um das Gelände für die Zukunft aufzustellen. Durch die Verbesserung der Infrastruktur erhoffen sich die Kilianer auch eine grundsätzliche Verbesserung bei der Gewinnung von ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitgliedern. Des Weiteren wurde über die

jüngste Vergangenheit gesprochen. „Nachdem unsere GmbH-Partner uns verlassen haben, haben wir als Verein die Verantwortung übernommen, weswegen wir heute noch vor großen Herausforderungen stehen“, so Heckmann.

Anschließend wurde das

Thema Schiedsrichter kontrovers diskutiert. Neben einer diskutierten Pool-Lösung ging man auch auf Einzelfälle ein. Die Kilianer lobten das Schiedsrichterpraktikum, das einem ihrer Mitglieder durch die Vereinsberatung vermittelt worden war. Zudem zeigten die Vereinsvertreter ihre Aktivitäten in diesem Bereich auf. Weitere Themen des Vereinsdialoges waren Einzelfälle bei Ordnungsgeldern, bei der Ausführung des Norweger-Modells und bei der Flexibilisierung des Spielbetriebs. Zudem kam die Bitte auf, mögliche Fördermittel zentral und öffentlich abzulegen.

Uwe Döring bedankte sich abschließend für das konstruktive Gespräch, die offene Atmosphäre und sagte: „Wir müssen alle gemeinsam daran arbeiten, neue Mitglieder zu gewinnen, eure vielen Ideen im Schiedsrichterbereich sind ein guter Anfang für den FC Kilia Kiel.“

BAB

## Fußball-Ferien-Freizeiten – jetzt bewerben!

Auch im kommenden Jahr wird die DFB-Stiftung Egidius Braun Fußball-Ferien-Freizeiten veranstalten. Von Juli bis September 2019 werden 80 Vereinsgruppen, die durch die DFB-Landesverbände für die Teilnahme vorgeschlagen wurden, zu Fußball-Ferien-Freizeiten eingeladen. Die nach dem früheren DFB-Präsidenten benannte Stiftung des Deutschen

Fußball-Bundes (DFB) trägt sämtliche Kosten für Anreise, Unterbringung und Programm. Eine Vereinsgruppe besteht aus zwölf Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 13 bis 15 Jahren (Jahrgänge 2004, 2005, 2006) und bis zu zwei Betreuern. Die jahrgangsübergreifende Zusammenstellung von Vereinsgruppen ist möglich und gewünscht. Die sie-

benötigten Fußball-Ferien-Freizeiten werden zentral durch die DFB-Stiftung Egidius Braun organisiert und durch qualifizierte Stiftungsmitarbeiter geleitet. Standorte der Freizeiten sind die Sportschulen der DFB-Landesverbände in Bad Malente, Edenkoben, Grünberg, Hennef, Leipzig und Schöneck.

Die Freizeiten sind keine leistungssportorientierten Trainingslager. Vielmehr sind neben unterschiedlichen Fußballangeboten freizeitpädagogische Elemente wesentliche Bestandteile. Durch Gast-Referenten werden auch verschiedene ehrenamtliche Tätigkeiten im Detail vorgestellt, um die Jugendlichen für eine entsprechende Qualifizierung und anschließende Tätigkeit zu gewinnen, beispielsweise als Schiedsrichter oder Nachwuchs-Trainer.



Auch zwei Schleswig-Holsteinische Mannschaften werden in den Genuss dieser tollen Woche im Zeichen des Fußballs kommen! Voraussetzung für eine Teilnahme ist eine aussagekräftige Bewerbung bis Freitag, den 12. Oktober 2018 bei [h.graw@shfv-kiel.de](mailto:h.graw@shfv-kiel.de), wobei insbesondere Vereine, die sich für Flüchtlinge oder im Bereich des Behindertenfußballs (Inklusion) engagieren, belohnt werden sollen.

HG



Der Uwe Seeler Fußball Park ist seit Jahren ein beliebter Standort der Fußball-Ferien-Freizeiten.

## „Trainer light“ – erfolgreicher Start in Malente

„Die besten Trainerinnen und Trainer gehören in den Kinder- und Jugendfußball“, sagt Hans-Ludwig Meyer, Präsident des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes (SHFV). In diesem Bereich wird die Basis für lebenslanges Fußballspielen gelegt, dazu sind Fußballfachwissen und pädagogisches Gespür bei den Übungsleitern und Trainern gefragt. Wenn Kinder und Jugendliche mit dem Fußballsport aufhören oder gar nicht erst anfangen, dann wird als Grund häufig unattraktives und langweiliges Training angegeben. Damit Letzteres immer mehr zur Ausnahme wird, hat der SHFV die Ausbildung „Trainer light“ ins Leben gerufen, die sich an Trainernovizen ebenso wie an „alte Hasen“ im Kinder- und Jugendfußball richtet.

Zum Auftakt am 29. September hatten sich 46 hochmotivierte, fußballbegeisterte Männer und Frauen aus ganz Schleswig-Holstein angemeldet. Björn Rädels, Sportlicher



Saskia Albers gehörte zu den ersten Trainerinnen und Trainern, die das „Trainer light“-Zertifikat von SHFV-Vizepräsident Uwe Döring (links) entgegennahmen.

Leiter des SHFV und DFB-Stützpunktkoordinator, führte durch diese Tagesveranstaltung. In der Theorie ging es um die Einbindung von Eltern, um gemeinsame Zielvorstellungen von Trainern und Spielern, um den Umgang mit heterogenen Gruppen und um das Training in unterschiedlichen Altersklassen. Der Praxisteil widmete sich am Vormittag hauptsächlich dem Ausprobieren von mo-

dernden Trainingsformen zu den jeweiligen Basistechniken, während am Nachmittag eher Spielformen mit unterschiedlichen Schwerpunkten gezeigt wurden.

Die Inhalte von „Trainer light“ orientieren sich an der Frage: Welches Basiswissen brauche ich für den Neueinstieg als Trainer im Kinder- und Jugendfußball? Großer Spaß am Fußball, die nötige Lockerheit aber

auch der Wille, inhaltliches Wissen mit nach Hause zu nehmen, waren allen Teilnehmern des ersten Ausbildungskurses jederzeit anzusehen. Am Ende des Tages erhielten alle das „Trainer light“-Zertifikat, mit dem der eigene Verein auch bei interessierten Eltern, die für ihre Kinder die richtige Sportart suchen, werben kann. Neben inhaltlichen Mehrwerten erhielten alle Teilnehmer, die im Anschluss eine C-Lizenzausbildung in Erwägung ziehen, einen Rabatt in Höhe von 20 Prozent auf die anfallende Prüfungsgebühr. Der Termin für die zweite „Trainer light“-Ausbildung am 3.11.2018 im Uwe Seeler Fußball Park in Malente steht bereits fest. Weitere Termine folgen in Kürze.

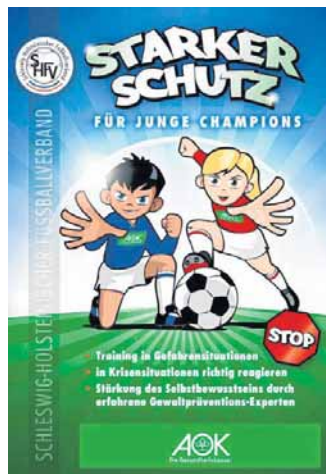
Für die Anmeldung selbst sowie alle Fragen zum Inhalt der Veranstaltung steht Ihnen SHFV-Mitarbeiter Klaus Jespersen unter [k.jespersen@shfv-kiel.de](mailto:k.jespersen@shfv-kiel.de) oder telefonisch unter 04523 202240-14 gerne zur Verfügung. **TC**

## Starker Schutz für junge Champions

„Lass dich nicht ansprechen“, „Geh mit niemandem mit“ und „Steig zu keinem ins Auto“ – diese oder zumindest so ähnliche Sätze kennen alle von ihren Eltern. Doch wissen Sie wie Ihr Kind im Ernstfall wirklich reagieren würde? Gerade für Kinder ist es wichtig, nicht nur zu wissen, sondern praktisch zu erproben, wie sie sich in einer Gefahrensituation richtig verhalten. Der Schleswig-Holsteinische Fußballverband bietet daher in Zusammenarbeit mit der AOK Nordwest allen interessierten Vereinen die Möglichkeit, ein Sondertraining zur Stärkung des Selbstbewusstseins von jungen Fußballerinnen durchzuführen. Erfahrene

Gewaltpräventionsexperten ermutigen die Kinder, nicht nur in Krisensituationen auf ihr Bauchgefühl zu hören. Sie motivieren die jungen Fußballer/innen zudem, richtig zu reagieren. Das Ziel dieser Maßnahme ist es, der Verantwortung gerecht zu werden, den Schutz der Kinder und Jugendlichen vor psychischer, physischer und sexueller Gewalt zu gewährleisten. Die Zielgruppe sind ein oder mehrere E- bis C-Juniorenmannschaften pro Training.

Schleswig-Holsteinische Vereine können sich ab sofort unter [j.kramp@shfv-kiel.de](mailto:j.kramp@shfv-kiel.de) oder (0431) 6486 336 beim SHFV melden und eine kostenlose Trainingseinheit



„Starker Schutz für junge Champions“ buchen. Ein SHFV-Referent wird diese ca. drei Stunden dauernde Einheit nach gemeinsamer Ter-

minfindung durchführen.

„Der Fußballsport als Volkssportart Nr. 1 hat durch seine große Beliebtheit die Möglichkeit, viele Kinder und Jugendliche auch über rein sportspezifische Themen hinaus zu erreichen“, sagt Uwe Döring, SHFV-Vizepräsident für Qualifizierung und Soziales. „Neben Wertevermittlung können auch Themen zu Kinder- und Jugendschutz ideal durch den Sport vermittelt werden, das gilt z.B. für Gesundheits- und Suchtprävention wie auch verschiedene Bereiche der Gewaltprävention, zu denen ganz besonders auch die Prävention sexualisierter Gewalt gehört“, so Döring weiter.

## Installation und Pflege eines Kunstrasens

Immer mehr Vereine zeigen Interesse an einem ganzjährigen Spiel- und Trainingsbetrieb. Da Kunstrasenplätze – im Vergleich zu Naturrasenplätzen – in einem hohen Maße witterungsunabhängig sind, bieten sie die ideale Alternative, um einem reibungslosen Spielbetrieb nachzukommen.

Der SHFV bietet in diesem Zusammenhang in Kooperation mit Polytan die kostenlose Schulung „Installation und Pflege eines Kunstrasens“ am 7.11.2018 im Uwe Seeler Fußball Park an. Diese richtet sich



thematisch zum einen an Vereine, die sich mit dem Bau eines derartigen Platzes beschäftigen. Zum anderen sind auch Vereinsvertreter eingeladen, die sich zu Wartungs-

möglichkeiten ihres künstlichen Grüns informieren wollen. Bei der Schulung wird über die Auswahl von Rasensystemen und deren Nachhaltigkeit sowie über Innovatio-

nen informiert. Für einen reibungslosen Ablauf sorgen die Experten von Polytan, die durch den Abend führen und für Fragen zur Verfügung stehen werden.

Nutzen Sie diese kostenlose Maßnahme, falls Sie sich mit dem Bau und der anschließenden Pflege eines Kunstrasenplatzes beschäftigen, um sich fachlich beraten zu lassen. Gerne nimmt Mats Vogler Ihre Anmeldung zur Schulung unter [bfd@shfv-kiel.de](mailto:bfd@shfv-kiel.de) oder telefonisch unter 0431 6486-272 entgegen. **MV**

### Installation und Pflege eines Kunstrasens

Kurzschulung	Termin	Anmeldeschluss	Ort	Ansprechpartner	Uhrzeit
Installation eines Kunstrasens	07.11.2018	31.10.2018	Uwe Seeler Fußball Park (Am Stadion 4, 23714 Malente)	Paul Musiol <a href="mailto:p.musiol@shfv-kiel.de">p.musiol@shfv-kiel.de</a> 0431/6486-226	18:00 - 20:30

## Blau-Weiß-Vizepräsident in Berlin



Ehre, wem Ehre gebührt! Einem besonderen Ereignis zum Abschluss seiner jahrzehntelangen Tätigkeit im Vorstand des FC Blau-Weiß Friedrichstadt durfte in diesen Tagen Udi Schauer nebst Ehefrau Christa in Berlin beiwohnen. Im Herbst letzten Jahres hatte ihn sein Verein für die Sportverdienstnadel des Landes Schleswig-Holstein vorgeschlagen. Nach über 20 Jahren Vorstandsarbeit sollte diese Ehrung den krönenden Abschluss seiner ehrenamtlichen Tätigkeit bilden. Dass er jedoch vom Landesverband zu noch Höherem auserkoren wurde, erfuhr er, als er vor kurzem eine Einladung zum Sommerfest des Bundespräsidenten aus dem Postkasten holte.

So machte Schauer sich mit



Udi Schauer genoss das Sommerfest des Deutschen Bundespräsidenten im Park des Schloss Bellevue.

seiner Frau Christa auf den Weg nach Berlin, wo beide zunächst in der Ständigen Vertretung des Landes Schleswig-Holstein vom stellvertretenden Staatssekretär Hans

Günther Meenke empfangen wurden. Anschließend ging es in den festlich hergerichteten und geschmückten Park des Schloss Bellevue, dem Amtssitz des Bundespräsidenten, wo ein imposantes Gartenfest für Auserwählte, verdiente ehrenamtlich tätige Bundesbürger organisiert war. Bis Mitternacht hatten beide die Möglichkeit, an einem unvergleichlichen Nachmittag und Abend diese besondere Atmosphäre zu genießen. Besonders zog es den Fußballer

Udi Schauer natürlich an einen Info-Stand des DFB, wo er mit dem ehemaligen Nationalspieler Cacau als Vertreter des DFB ins Gespräch kam. Musikalisch begleitet wurde der Ehrenamtstag u.a. von Rocklegende Gianna Nannini. Auch wenn es zu keinem direkten Kontakt mit Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier kam, so ergab sich aber doch ein „Selfie“ als besondere Erinnerung an einen unvergesslichen Tag in der Bundeshauptstadt. **UT**

### Impressum

**Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen**  
Schleswig-Holsteinischer Fußballverband  
Hans-Ludwig Meyer, Präsident  
Karsten Tolle, Pressesprecher

**Ansprechpartner**  
Karsten Tolle, Pressesprecher  
„Haus des Sports“  
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel  
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.

# Die kostenlose **LOTTO-App** für Schleswig-Holstein



**Nichts verpassen**  
dank Push-Nachrichten

**Schütteln**  
für zufällige Glückszahlen

**Überall tippen**  
und das rund um die Uhr

**Jetzt downloaden:**



Mehr unter [www.lotto-sh.de](http://www.lotto-sh.de)